

Installation manual

MANUEL D'INSTALLATION
INSTALLATIEHANDLEIDING
INSTALLATIONSANLEITUNG
MANUALE DI INSTALLAZIONE
MANUAL DE INSTALACIÓN
INSTRUKCJA INSTALACJI
PŘÍRUČKU PRO INSTALACI

Sagitta Sagitta SI





Inhalt

DE

Vorwort	2
1 Dieses Produkt	3
2 Lieferumfang	4
3 Werkzeuge	4
4 Einstellungen	5
4.1 Einstellen der Sitzhöhe und des Sitzwinkels	6
4.2 Einstellen der Sitztiefe	8
4.3 Einstellen der Bremsen	9
4.4 Radsturz	9
4.5 Einstellen der Fußbügel	9
4.5.1 Länge der Fußbügel	9
4.6 Rückenneigung	10
4.7 Rückenhöhenverstellung	11
4.8 Einstellen der Stabilität und der Manövrierbarkeit	11
4.9 Luft- Reifenwechsel	12

Vorwort

DE

Diese Montageanleitung wird als Leitfaden zur Installation und Reparatur dieses Rollstuhls bereitgestellt. Lesen Sie sie daher bitte aufmerksam durch. Sollten Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Vermeiren wenden.

Die Hinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf alle nachstehend aufgeführten Rollstühle:

- Sagitta
- Sagitta SI

Die Produktabbildungen dienen zur Verdeutlichung der Anweisungen. Das gezeigte Produkt kann in Details von Ihrem Produkt abweichen.

Auf unserer Webseite <http://www.vermeiren.com/> finden Sie stets die aktuellste Version der folgenden Informationen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf dieser Website nach eventuell verfügbaren Aktualisierungen.

Sehbehinderte Menschen können sich die elektronische Version dieses Handbuchs herunterladen und mit Hilfe einer Sprachsyntheselösung („Text-to-Speech-Software“) vorlesen lassen.



Bedienungsanleitung
Für Benutzer und Fachhändler



Montageanleitung (Hinweise zur Feineinstellung)
Für Fachhändler



Drehmomenttabelle (maximale Anzugsmomente für Schrauben und Muttern)
Für Fachhändler



Servicehandbuch für Rollstühle
Für Fachhändler



Zeichnungen von (Ersatz)Teilen
Für Fachhändler

1 Dieses Produkt



1. Rückenlehne
2. Spritzschutz
3. Antriebsräder (Hinterräder)
4. Greifreifen
5. Bremsen
6. Lenkräder (Vorderräder)
7. Sitz
8. Grundrahmen
9. Fußbügel
10. Typenschild

2 Lieferumfang

Folgende Elemente gehören zum Lieferumfang:

- 1 Rahmen mit splash guard, Hinterrädern und Vorderrädern
- 1 Fußbügel
- Werkzeuge
- Handbuch
- Zubehör
- Luftpumpe

Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob alle Teile vorhanden und unbeschädigt sind. Beachten Sie bitte, dass diese Basiskonfiguration in verschiedenen europäischen Ländern abweichen kann. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

3 Werkzeuge

Um den Rollstuhl zu reparieren und einzustellen, werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz 10 bis 11
- Inbusschlüsselsatz 4 bis 5

4 Einstellungen

**VORSICHT**

Gefahr von Personen- oder Sachschäden

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für den jeweiligen Rollstuhl.
- Beachten Sie die technischen Details und Einschränkungen für die vorgesehene Benutzung (siehe Gebrauchsanweisung).
- Der Rollstuhl muss von einem Fachhändler gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch eingestellt werden.
- Jede Modifikation an dem Produkt führt dazu, dass die Garantie und erlischt und Vermeiren von seiner Verantwortung entbunden wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Teile.
- Lassen Sie keine Unbeteiligten den Arbeitsbereich betreten.
- Achten Sie beim Einstellen und Betrieb des Rollstuhls darauf, dass keine Gegenstände oder Gliedmaßen zwischen beweglichen Teilen eingeklemmt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Einstellungen.
- Achten Sie darauf, dass die Einstellungen auf der linken und rechten Seite des Rollstuhls übereinstimmen.
- Abweichende Anpassungseinstellungen können die Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigen und die Kipp- oder Sturzgefahr erhöhen.
- Bei jeder Modifizierung des Produkts erlischt die Garantie und die Verantwortung von Vermeiren.
- Achten Sie darauf, dass alle Schrauben korrekt angezogen sind, bevor Sie den Rollstuhl benutzen. Beachten Sie die Anzugsmomente für Schrauben entsprechend der Drehmomenttabelle auf unserer Website.

i Wichtiger Hinweis

- Weitergehende Informationen zur Kontaktaufnahme mit Vermeiren finden Sie auf unserer Website <http://www.vermeiren.com/>.

4.1 Einstellen der Sitzhöhe und des Sitzwinkels

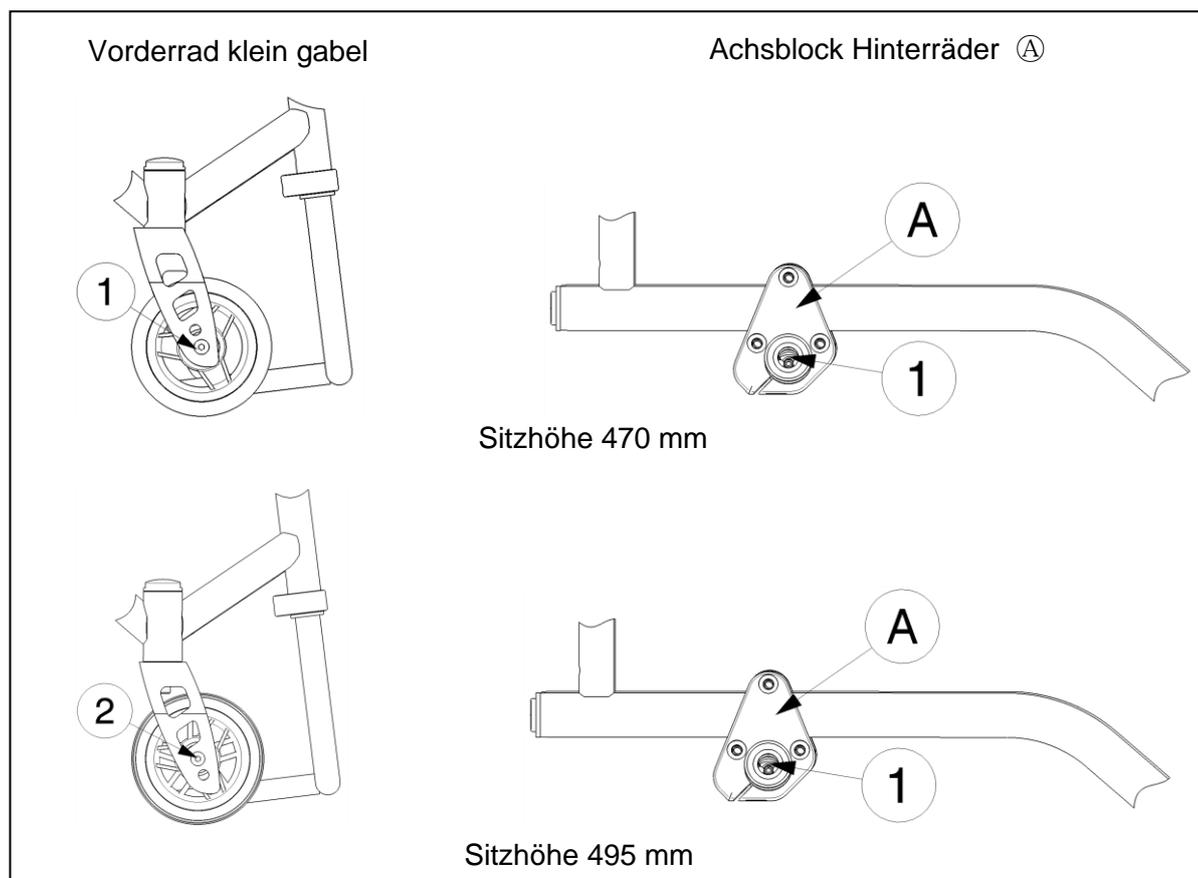
⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Achten Sie darauf, dass beide Lenkräder in der gleichen Position der Längsgabel befestigt werden.

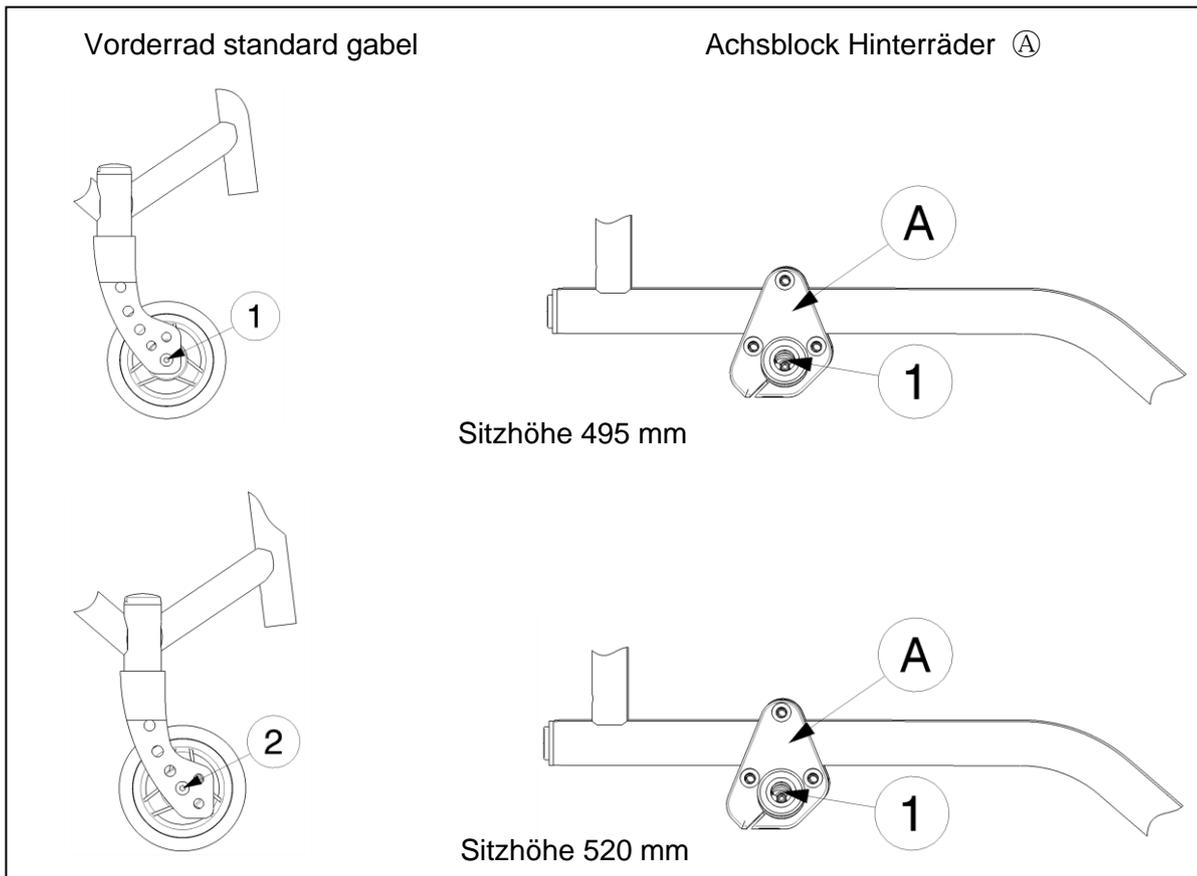
Der Vermeiren Sagitta, Sagitta SI ist 3-fach in der Sitzhöhe und 3-fach im Sitzwinkels verstellbar (0°-3°-7°) durch Veränderung der Position und Größe der Hinterräder sowie der Auswahl der Vorderräder. Bei jeder Sitzhöhe und für jeden Sitzwinkel wird eine andere Position der Vorder- und Hinterräder gewählt.

Summe der unterschiedlichen Sitzhöhen und Sitzwinkels

Name	Sitzhöhe	Sitzwinkels (Standard)	Hinterrad		Lenkrad		
			Ø	Bohrung	Ø	Gabel	Bohrung
Sagitta low	470 mm	0°	24"	①	3"	Klein	①
Sagitta low	470 mm	3°	22"	①	3"	Klein	①
Sagitta low	495 mm	3°	24"	①	4"	Klein	②
Sagitta low	495 mm	7°	22"	①	4"	Klein	②
Sagitta	495 mm	3°	24"	①	4"	Standard	①
Sagitta	495 mm	7°	22"	①	4"	Standard	①
Sagitta	520 mm	7°	24"	①	5"	Standard	②

Tabelle 1: Sitzhöhen und Sitzwinkels Sagitta, Sagitta SI





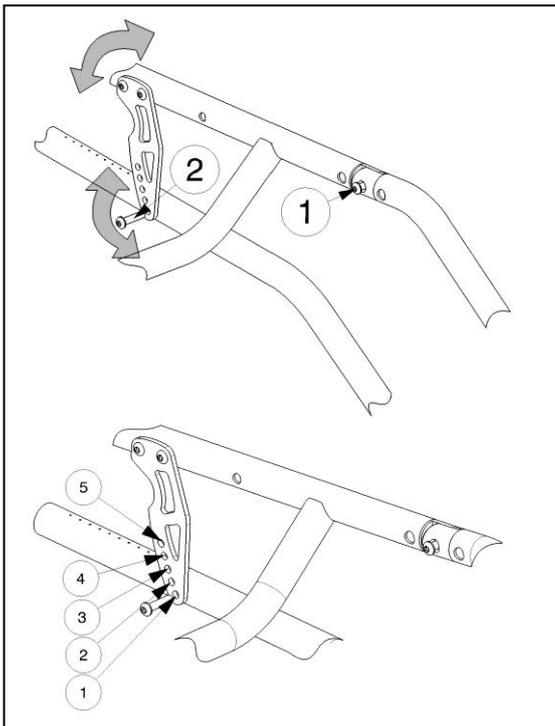
Verändern Sie die Sitzhöhe und die Sitzneigung gemäß der folgenden Anweisungen (*Wenn es nicht notwendig ist ein anderes Vorderrad zu verwenden, überspringen sie die ersten 4 Schritte*):

1. Bauen Sie die Hinterräder ab (siehe § 4.9).
2. Montieren Sie Hinterräder mit einem anderen Raddurchmesser.
3. Bauen Sie die Hinterräder an.
4. Überprüfen Sie, ob die Achsbuchsen festgezogen sind.
5. Lösen Sie die steckachsen der Vorderräder.
6. Montieren Sie Vorderräder mit einem anderen Raddurchmesser (Tabelle 1).
7. Platzieren Sie die Vorderräder in der richtigen Bohrung der Vordergabel (Tabelle 1).
8. Bauen Sie die Steckachsen der Vorderräder wieder ein und ziehen Sie sie fest. Überprüfen Sie die Spannung der Steckachsen. Die Achsen müssen sich problemlos drehen lassen, es darf aber kein Spiel vorhanden sein.
9. Wenn alles ordnungsgemäß zusammengebaut wurde, müssen die Steckachsen der Vorderräder senkrecht zum Boden stehen. Überprüfen Sie, ob diese Ausrichtung gegeben ist.
10. Stellen Sie die Bremsen gemäß § 4.3 ein.

Der Rollstuhl Sagitta SI kann in 3 verschiedene Sitzneigungen verstellt werden ohne andere Vorderradgrößen oder Vorderradgabeln zu verwenden.

Sitztiefe	Sitzwinkel	Bohrung
330 - 420 mm	Sitzwinkel (standard-tabelle 3) + 0°	1
330 - 380 mm	Sitzwinkel (standard-tabelle 3) + 2°	2
420 mm	Sitzwinkel (standard-tabelle 3) + 1°	2
330 - 420 mm	Sitzwinkel (standard-tabelle 3) + 3°	3
330 - 420 mm	Nicht verwenden	4
330 - 420 mm	Nicht verwenden	5

Tabelle 2: Verstellbarer Sitzwinkel für den Sagitta SI



1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Entfernen Sie die Schraube ②.
3. Stellen Sie die Sitzwinkel auf eine gewünschte Position ein. (Tabelle 2)
4. Ziehen Sie die Schrauben ① und ② wieder fest.

4.2 Einstellen der Sitztiefe

Der Vermeiren Sagitta und Sagitta SI lässt sich in drei verschiedene Sitztiefen verstellen durch Änderung der Rahmenlänge und des Rahmentyps. Dies sollte bei der Bestellung berücksichtigt werden.

Sitztiefe	Rahmenlänge	Rahmentyp
330 mm	550 mm	Standard
380 mm	600 mm	Standard
420 mm	650 mm	Standard

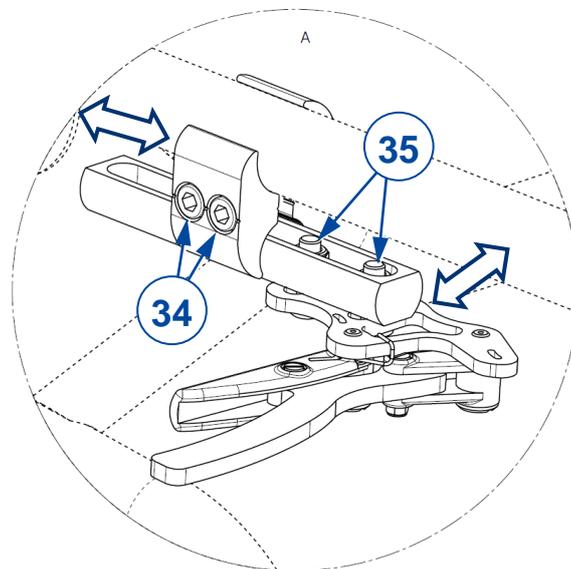
Tabelle 3: Sitztiefe

Als Option ist ein langer Rahmentyp erhältlich für eine Sitztiefe von 440 und 460 mm mit einer Rahmenlänge von 650 mm. Dieser lange Rahmentyp ist nicht erhältlich für das Modell Sagitta SI.

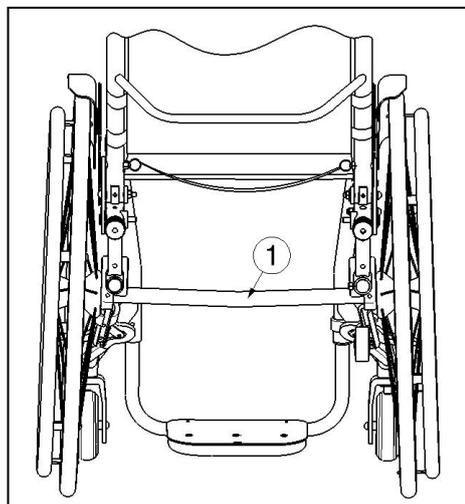
4.3 Einstellen der Bremsen

Je nach Durchmesser der Hinterräder und ihrer Position können die Bremsen entsprechend eingestellt werden. Die folgenden Anweisungen gelten sowohl für die Push-Pull-Bremse als auch für die Sportbremse.

1. Lösen Sie die Bremse, siehe Bedienungsanleitung.
2. Um die Bremse vorwärts/rückwärts zu bewegen:
 - a. Lösen Sie die beiden Schrauben (34), die die Bremse mit dem Rahmen verbinden.
 - b. Schieben Sie die Bremse nach vorne/hinten, bis die gewünschte Position erreicht ist (Schelle über dem Rahmenrohr oder Befestigungsrohr in der Schelle).
3. Um die Bremse seitwärts zu bewegen:
 - a. Lösen Sie die beiden Schrauben (35), die die Bremse mit dem Befestigungsrohr verbinden.
 - b. Schieben Sie die Bremse seitwärts, bis die gewünschte Position erreicht ist.
4. Ziehen Sie beide Schrauben fest an.
5. Überprüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Das Rad ist blockiert, aber die Bremse kann immer noch leicht betätigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie die obigen Schritte, bis die Bremse gut eingestellt ist.
6. Wiederholen Sie dies für die zweite Feststellbremse. Stellen Sie sicher, dass beide Bremsen gleich eingestellt sind.



4.4 Radsturz



Der Radsturz (Neigungswinkel der Hinterräder) ist in 5 Winkeln erhältlich (0°, 2°, 4°, 6°, 8°) durch Wahl verschiedener Winkelradaufnahmen.

4.5 Einstellen der Fußbügel

4.5.1 Länge der Fußbügel

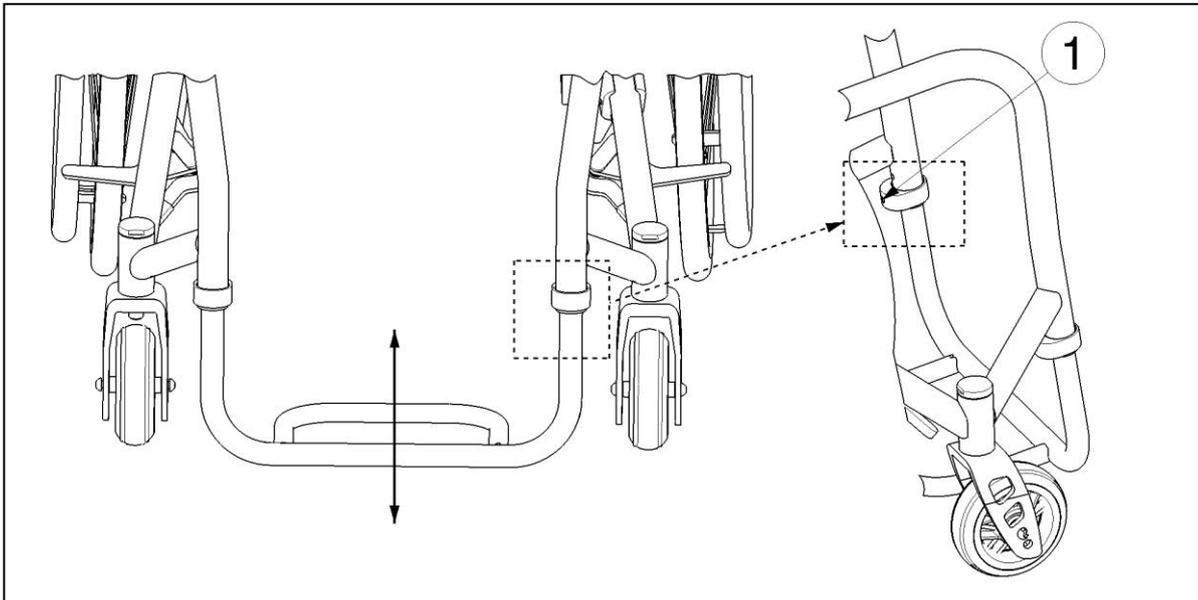
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass vor der Nutzung der Fußbügel die Verschraubungen handfest angezogen sind.
- ⚠ **VORSICHT:** Risiko der Beschädigung – Achten Sie darauf, dass die Fußbügel den Boden nicht berühren. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 30 mm zwischen den Fußplatten und dem Boden.

DE

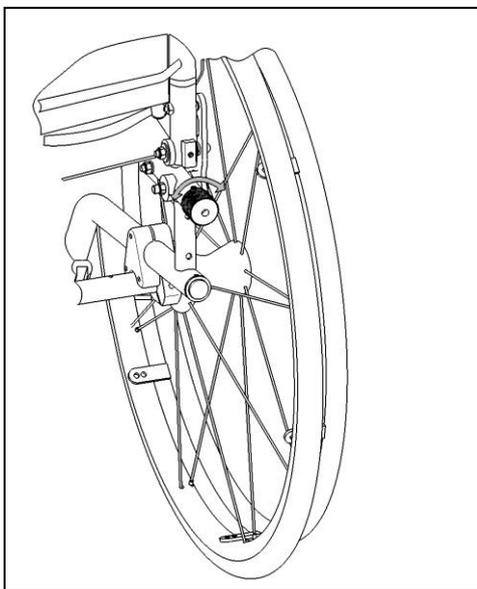
So stellen Sie die Länge der Fußbügel ein:

1. Lösen Sie die Stellschraube ① am Ende des Fußstützenrahmens links und rechts.
2. Ziehen Sie danach den Fußbügel in die gewünschte Position.
3. Sichern Sie die Schraube ① an beiden Seiten wieder handfest.

Achten Sie darauf, dass beide Einschubrohre nicht verkanten.



4.6 Rückenneigung



Der Neigungswinkel des Rückens lässt sich stufenlos für jedes Rückenrohr separat von -7° bis $+7^\circ$ verstellen.

Drehen Sie die den Knauf am unteren Ende des Rückens nach links, wird das Rückenrohr nach hinten verstellt.

Drehen Sie den Knauf am unteren Ende des Rückens nach rechts, wird das Rückenrohr nach vorne verstellt.

Achten Sie darauf, dass beide Rückenrohre eine gleichmäßige Neigung aufweisen.

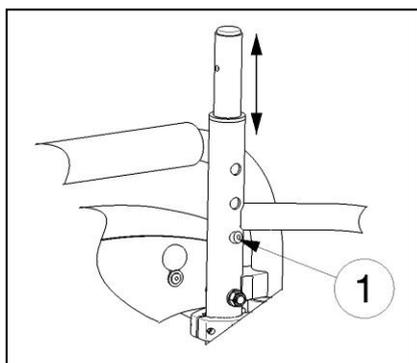
Führen Sie die Rückenneigungsverstellung nur im unbelasteten Zustand des Rückens durch.

4.7 Rückenhöhenverstellung

Die Rückenlänge des Sagitta ist in 12 verschiedenen Kombinationen verstellbar, indem vier verschiedene Rückenrohrhöhen die jeweils in drei Positionen verstellbar werden können angeboten werden.

Rahmen	Einstellung der Rückenlänge		
	Bohrung 1	Bohrung 2	Bohrung 3
1	230 mm	255 mm	280 mm
2	280 mm	305 mm	330 mm
3	330 mm	355 mm	380 mm
4	380 mm	405 mm	430 mm

Tabelle 4: Rückenlänge

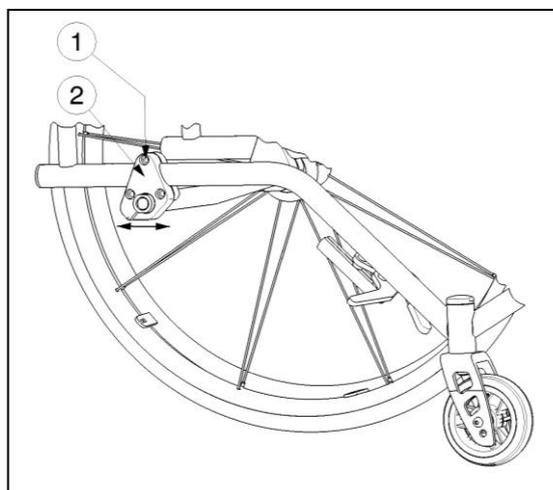


1. Entfernen Sie den Rückenbezug.
2. Drücken Sie den Federknopf ① am Rückenrohr.
3. Bewegen Sie die Rückenrohrverlängerung in die gewünschte Position (siehe Tabelle 4).
4. Achten Sie darauf, dass der Federknopf ① wieder hörbar im Rückenrohr einrastet.

4.8 Einstellen der Stabilität und der Manövrierbarkeit

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** – Lassen Sie diese Einstellungen nur von autorisierten Personen durchführen.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** – Achten Sie darauf, dass Verstellungen in diesem Bereich Einfluss auf die Kippstabilität des Rollstuhls haben.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** – Achten Sie darauf, dass keine Kollision mit den Lenkrädern vorliegt.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** – Bremseinstellung sind nach Einstellung der Position der Antriebsräder notwendig.

Die Stabilität und Manövrierbarkeit kann durch Verschieben des Achsblocks der Hinterräder ② nach vorne oder hinten verändert werden.



So stellen Sie die Stabilität und Manövrierbarkeit ein:

1. Lösen Sie die Schraube ① des Achsblocks ②.
2. Verschieben Sie den Achsblock ② in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube ① wieder handfest an.

4.9 Luft- Reifenwechsel

**VORSICHT**

Gefahr von Verletzungen und Schäden

- Stellen Sie sicher, dass die gesamte Luft aus dem Reifen abgelassen wird, bevor Sie ihn entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Körperteile, der Schlauch oder andere Gegenstände zwischen Reifen und Felge eingeklemmt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest von Hand gesichert sind, bevor Sie mit dem Rollstuhl fahren.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck korrekt ist, siehe die Druckanzeige auf den Reifen.
- Pumpen Sie den Reifen mit einem Pumpgerät auf, das den Bestimmungen entspricht und über eine Druckanzeige in „bar“ verfügt.
- Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassene Ersatzteile.

Sollten Sie Ihre Decken oder Schläuche auswechseln wollen, beachten Sie folgende Hinweise:

1. Sie die Restluft komplett aus dem Schlauch entlassen haben.
2. Einen Reifenheber und führen ihn zwischen Decke und Felge ein.
3. Drücken Sie danach den Reifenheber langsam und vorsichtig nach unten. Dadurch wird die Decke über den Felgerand gezogen.
4. Then move the lever along the rim, the tyre will jump out.
5. Now carefully remove the tyre from the rim and then remove the tube.

Vor der Montage des neuen Schlauchs sollten Sie folgende Dinge beachten:

Das Felgenbett und die Reifeninnenwand auf Fremdkörper untersuchen und gegebenenfalls gründlich säubern. Den Zustand des Felgenbettes - besonders am Ventilloch - überprüfen.

Verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Für Beschädigungen kann keine Gewährleistung übernommen werden, wenn diese durch Nicht-Originalersatzteile hervorgerufen wurden.



Schieben Sie das Felgenband über das Schlauchventil und stecken Sie dieses dann in die Felge. Jetzt lässt sich das Felgenband mühelos aufziehen. Überprüfen Sie, ob alle Speichenköpfe abgedeckt sind (Bei Verwendung von Kunststofffelgen wird kein Felgenband eingesetzt).



Nehmen Sie nun die Decke und drücken diese hinter dem Ventil beginnend über den Felgenrand. Dann den Schlauch schwach aufpumpen, bis er seine runde Form annimmt und in den Reifen einlegen.



Liegt der Schlauch rundherum faltenlos im Reifen (wirft er Falten: etwas Luft ablassen), dann lässt sich die obere Reifenseite, gegenüber dem Ventil beginnend, leicht mit beiden Händen aufs Ventil hinmontieren.

Überprüfen Sie rundum beidseitig, ob der Schlauch nicht zwischen Reifenwulst und Felge eingeklemmt ist. Schieben Sie das Ventil leicht zurück und ziehen Sie es wieder heraus, damit ein guter Reifensitz im Ventilbereich erreicht wird.

Um das Rad korrekt aufzupumpen, füllen Sie erst soviel Luft ein, dass sich der Reifen noch gut mit dem Daumen eindrücken lässt. Weist die Kontrolllinie auf beiden Reifenseiten den gleichen Abstand zum Felgenrand auf, sitzt der Reifen zentrisch. Wenn nicht - Luft wieder ablassen und den Reifen neu ausrichten.



Pumpen Sie nun den Reifen bis zum maximalen Betriebsdruck auf (Fülldruck beachten!!) und drehen Sie die Staubkappe auf das Ventil.

DE



Vermeiren GROUP
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestand-teil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: B, 2024-02

Basic UDI: 5415174 122106Sagitta JD
5415174 122106Sagitta SI QS

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.